



## Kurzporträt



### St. Joseph-Hospital g GmbH

Wiener Str. 1, 27568 Bremerhaven

Der Institution "St. Joseph-Hospital g GmbH" wurde am 25.08.2008 das Zertifikat zum audit berufundfamilie erteilt. Das St. Joseph-Hospital in Bremerhaven ist ein Akutkrankenhaus mit 294 Planbetten. Neben der medizinischen Grundversorgung werden jährlich ca. 11.500 Patienten in den Behandlungsschwerpunkten internistische Onkologie/Hämatologie, Palliativmedizin und Schmerztherapie sowie chirurgisch in den Sub-Fachdisziplinen Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, plastische Chirurgie und Unfallchirurgie versorgt. Neben einer Frauenklinik (Gynäkologie und Geburtshilfe) verfügt das Krankenhaus über eine radiologisch-nuklearmedizinische und eine Augenabteilung sowie ein Institut für Laboratoriumsmedizin und Infektionsdiagnostik. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren bei der Institution "St. Joseph-Hospital g GmbH" rund 604 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

#### Ziel der Auditierung

Das St. Joseph-Hospital Bremerhaven möchte mit den im audit berufundfamilie erarbeiteten Maßnahmen einen familienfreundlichen Rahmen schaffen, in dem durch zielgruppenorientierte, bedarfsgerechte und transparente Angebote eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Beschäftigten erreicht wird. Dabei soll eine Unternehmenskultur entwickelt werden, die hinsichtlich familiärer Anforderungen der Beschäftigten sensibilisiert und zugleich die betrieblichen Herausforderungen berücksichtigt. Durch seine familienbewusste Unternehmenspolitik möchte das St. Joseph-Hospital als attraktiver Arbeitgeber die vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an sich binden und darüber hinaus neue Beschäftigte gewinnen.

#### Vorhandene Maßnahmen

- (Auswahl)
- Vertrauensarbeitszeit in der Verwaltung
  - Vielfältige Teilzeitmodelle sowie familienbedingte Teilzeitarbeit und Tätigkeit während Erziehungsfreistellungen
  - Neueinstellung von Beschäftigten mit aktuellen Familienaufgaben sowie in Teilzeit
  - Altersteilzeit
  - Im Team geplante Urlaubszeiten, mit Rücksicht auf Familien mit Kindern
  - Alternierende Telearbeit und Arbeit von zu Hause einschließlich Anerkennungsrahmen sowie technischer und finanzieller Unterstützung
  - Betriebsfeste, teilweise unter Einbindung von Familienangehörigen
  - Social Sponsoring
  - Finanzielle Leistungen und Unterstützung im Zusammenhang mit Familie, wie z.B. Geburtsbeihilfen und Hinterbliebenenrente

#### Zukünftige Maßnahmen

- (Auswahl)
- Ausbau der Förderung von Teilzeit durch generelle Prüfung der Teilzeitfähigkeit von Stellen und durch Job-Sharing-Modelle
  - Verbesserung der Planbarkeit von Arbeitszeiten im pflegerischen Dienst durch frühzeitigere Schichtplanungen
  - Flexibilisierung des Arbeitsortes im ärztlichen Dienst insbesondere durch technische Unterstützung
  - Zahlreiche Maßnahmen zur internen und externen Information und Kommunikation
  - Diverse Maßnahmen zur Sensibilisierung der Führungskräfte hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
  - Mitarbeitergespräche unter Einbeziehung von Beruf und Familie
  - Prozess für Auszeiten (Ausstieg, Kontakthaltung etc.)
  - Unterstützung bei der Kinderbetreuung